

gerahmten Bodenfenstern in den Zwischenflügeln Fülltafeln. Profiliertes Abschlußgesims mit Zahnschnittkonsolen in den Zwischenflügeln. — Charakteristisches Grabendach. In den beiden Zwischenflügeln Portale in rundbogigen abgeschrägten Rahmen, von gebänderten Pfeilern eingefast, über denen das dreiteilige Gebälk sich in seinem obersten Teil zu abschließendem Sturz fortsetzt. In den Zwickeln Felder mit Rosetten, im Scheitel freiskulpiertes Wappen der Kuenburg. Reiches Lünnettengitter aus Spiralen, die in breitgedrückte Fratzen und Blätter auslaufen. An den Türflügeln Eisenbeschläge, Schlüsselblech, Türklopfer.



Fig. 410 Langer Hof (Sigmund-Haffner-Gasse Nr. 16) vom Turm der Franziskanerkirche (S. 299)

Ähnlich gegliedert, aber einfachere Fassade nach Marktgasse Nr. 3, wo sie zwei Fenster breit vor die übrige Straßenflucht vorspringt; in der vorspringenden Seite ein Portal mit Wappen wie an der Hauptfront; darüber gerahmte Fenster, von denen die beiden im II. Stock durch gemeinsamen Segmentgiebel verbunden sind. In dem großen rechteckigen Hof die Fenster in einfacher Rahmung mit Ohren. An der Ostseite Wandbrunnen aus rosa Marmor; abgerundete Schale, die von einem stark ausgebauchten Fuß gestützt wird; die Rückwand von Pilastern mit Triglyphenkapitälen eingefast, mit einem stark geschwungenen Sturz mit bekrönenden drei Kugeln abgeschlossen. An der Wand unter Muschel weibliche Maske. Um 1700 (Fig. 409).

Fig. 409.